

Medien&Materialien

Maria Schläffer: Ergotherapie mit Pferd – Pferdegestützte Interventionen in der Therapie



Hogrefe, Wien/Österreich,
2019, 240 Seiten, € 29,95

Anfang des Jahres 2020 ist im Hogrefe Verlag das Buch „Ergotherapie mit Pferd – Pferdegestützte Interventionen in der Therapie“ erschienen. Die Autorinnen Maria Schläffer, Katja Kroboth und Marie-Theres Braunegg, alle drei sind Ergotherapeutinnen, haben damit das erste deutschsprachige Werk zu diesem Thema verfasst.

Aber nicht nur die Ergotherapie wird um eine gute Basislektüre bereichert, der Inhalt ist für alle Berufsgruppen, die das Pferd für die Therapie mit Menschen einsetzen, interessant aufbereitet.

Im ersten Teil des Fachbuches wird auf das Therapiepferd eingegangen. Wirkfaktoren des Pferdes – wie hoher Aufforderungscharakter, Fokussierung auf die Gegenwart, Führen eines Bewegungsdialoges und viele mehr – werden abgehandelt und das Thema Tierwohl bekommt ein eigenes Kapitel, um den/die LeserIn für Stresszeichen und Zeichen von Über- oder Unterforderung zu sensibilisieren.

Konkrete Anforderungen an das Therapiepferd werden beschrieben und Vorschläge gemacht, wie das Pferd den speziellen Herausforderungen, wie z.B. unterschiedlichen Stimmhilfen, unbekanntem motorischen Erscheinungsbildern, vielen Berührungen, Transfers, oder diffusen Hilfen, gerecht werden kann.

Es wird eine Sammlung von Ideen für Übungssituationen in der Ausbildung von Therapiepferden präsentiert.

Der/die LeserIn bekommt einen Überblick über den aktuellen Stand der tiergestützten In-

tervention (TGI) in Österreich und kann sich über gesetzliche Regelungen von Haltung und Einsatz eines Pferdes, wie sie von der ÖDOT (Österreichische Dachorganisation für tiergestützte Interventionen) festgesetzt werden, informieren. Ebenso werden aktuelle, internationale Ausbildungsmöglichkeiten für ErgotherapeutInnen, die mit dem Pferd arbeiten wollen, gelistet.

Im Hauptteil des Buches bekommt man detaillierte Einblicke in ergotherapeutische Grundkompetenzen (z.B. genaue Aktivitätsanalysen) sowie Handlungen, die mit dem und rund ums Pferd durchgeführt werden können, wie zum Beispiel das Führen, Putzen, Bandagieren und Ausmisten. Das enorme Potenzial der Ergotherapie mit dem Pferd wird spätestens in diesem Teil des Buches eindeutig klar.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die Beschreibung des etAP – ergotherapeutisches Assessment mit Pferd – welches von der Hauptautorin Maria Schläffer im Rahmen ihrer Dissertation entwickelt wurde und eine Möglichkeit bietet, den ergotherapeutischen Prozess bereits bei der Befunderhebung der Klientin bzw. des Klienten mit dem Pferd zu starten.

Es folgt ein sehr praktisch orientierter Teil, eine bebilderte Beschreibung von Übungen auf dem Pferd und vielen Praxisanregungen, welcher das Buch, neben einem guten Sachwortverzeichnis, zu einem Nachschlagewerk macht.

Es wird ausführlich auf Therapiematerialien, Hilfsmittel für KlientInnen, Ausrüstung für das Pferd, verschiedene Möglichkeiten für Transfers und unterstützte Kommunikation in der Ergotherapie mit Pferd eingegangen und das Thema Unfallverhütung wird ebenfalls erläutert.

Der inhaltlich vorwiegend ergotherapeutische Teil wird mit drei sehr detaillierten Fallbeschreibungen abgerundet, in denen ganze ergotherapeutische Prozesse, komplexe Gedankengänge und konkrete Therapiegestaltung ausführlich be-

geschrieben werden. Der/die LeserIn bekommt hier ein ganz konkretes Bild davon, wie eine Therapieeinheit und ein ganzer Therapieprozess in der Ergotherapie mit Pferd aussehen kann.

Für jeden und jede, der bzw. die in dieses Arbeitsfeld erst einsteigen mag, ist der letzte Teil des Buches besonders hervorzuheben. Maria Schläffer geht auf den Weg in die Freiberuflichkeit ein und stellt im Anhang viele Formulare,

Blankoberichte und andere nützliche Dokumente für die Durchführung der Ergotherapie mit dem Pferd zur Verfügung. ■■■■■

Stefanie Lentner

Ergotherapeutin (Stellvertretende Leitung der Sektion Ergotherapie mit dem Pferd des Österreichischen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (OKTR))

■■■■■ **Herzlichen Dank an Frau Prof. Beetz**

Liebe Frau Professorin Beetz,

dieses Heft läutet Ihren Abschied aus dem Herausgeberteam der „mensch & pferd international“ ein. Seit 2015 haben Sie als Mitherausgeberin Ihr großes Wissen über die Mensch-Tier-Beziehung aus Forschung und Praxis eingebracht und uns an Ihren Erfahrungen aus dem internationalen Einsatz zur Qualitätssicherung tiergestützter Interventionen teilhaben lassen.

Liebe Frau Professorin Beetz, wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihren Einsatz für die

Zeitschrift im Herausgeberteam und die gute Zusammenarbeit und freuen uns, dass Sie der Zeitschrift ab dem nächsten Jahr weiterhin im Fachbeirat verbunden bleiben.

Hildegard Wehler,
Ernst Reinhardt Verlag

